

Konzept für den Praxistag Bereich Gartenbau

Didaktische Vorüberlegungen

Der Praxistag mit seinen verschiedenen Schwerpunkten (Gartenbau,) soll die Schülerinnen und Schüler der letzten vier Jahrgänge auf das zukünftige Berufsleben vorbereiten und ihnen eine Orientierung geben welche Aufgabenbereiche von den verschiedenen Berufsfeldern berührt werden. Sie haben dabei die Gelegenheit ihre Fähigkeiten und Kenntnisse einzubringen und zu erweitern. Ziel soll sein, unsere Schülerinnen und Schüler in den Bereichen sozialer Umgang, hierarchische Strukturen Arbeitsmoral, Ausdauer, ... zu trainieren. Die vielfältigen Erfahrungen die die Schülerinnen und Schüler im Laufe der Jahre in den verschiedenen Praxisfeldern machen können soll ihnen die spätere Berufswahl erleichtern.

Folgende Überlegungen waren bei der Einrichtung des Praxisfeldes Gartenbau von besonderer Bedeutung:

- Der Schulgarten leistet einen Beitrag zur praktischen Umwelterziehung.
- Er ist ein leicht zu erreichender Ort um direkte Erfahrungen im Umgang mit der Natur zu sammeln, sowie Verantwortung für das eigene Handeln zu übernehmen
- Die Einheit von Kopf, Herz und Verstand wird im gleichen Maße gefördert
- Der Schulgarten ist ein sehr geeigneter Ort für schülerzentriertes Arbeiten
- Die Selbstständigkeit der Schülerinnen und Schüler wird gefördert, die Lehrenden sollten sie zum eigenen Probieren ermuntern und Anregungen geben
- Der Schulgarten bietet zahlreiche Verknüpfungsmöglichkeiten mit anderen Fächern.

Für den Praxisbereich Gartenbau sind folgende Fächerschwerpunkte vorgesehen:

Biologie: Kenntnisse über Flora und Fauna, Natur- und Umweltschutz (Abfall, Recycling, Energie), Bodenkunde, Kompost, (... siehe Curricula)

Deutsch: mündlicher Sprachgebrauch, Schreiben von Berichten, Zeitungstexte, lesen und Schreiben, Fachliteratur lesen, Referate, ...

Werken: Kompetenz im Umgang mit Werkzeug, Werkzeugkunde, Materialkunde, Arbeitsabläufe Pläne, Erlernen von Techniken

Erdkunde: Klima- und Wetterkunde, Jahreszeiten, Wasserkreislauf, geologische Aspekte,

Mathematik: Längen, Maße, Gewichte, Flächenberechnung,

Chemie: Bodenchemie, Pflanzenschutz, Ungezieferbekämpfung

Physik: Elementare Erfahrungen im Bereich, Energie, Arbeit und Zeit

Kunst: gestalten mit Naturmaterialien

Soziales Lernen: Gruppenverhalten, Umgang mit Vorgesetzten, Vereinbarungen und Regel,

Sport: vielfältige Bewegungsmöglichkeiten

Weitere fächerübergreifende Inhalte (Lernorte)

Wetterdokumentation, Arbeit mit den Pflanzenlieferungen aus dem

Schulbiologiezentrum, Imker, Schäferei, Vereinskontakte,

Ziele der Arbeit im Praxisfeld Gartenbau

(in Anlehnung an die Rahmenrichtlinien für Realschulen in Niedersachsen, 1982)

Kognitive Lernziele

Die Schülerinnen und Schüler sollen

- ihre Arten- und Formenkenntnis erweitern
- wesentliche Biologische Vorgänge und Gesetzmäßigkeiten erkennen
- biologische Sachverhalte verstehen und Fachausdrücke verwenden
- Beobachtungen an Lebewesen sinnvoll deuten und einordnen
- Beobachtungsreihen und einfache Versuche entwickeln
- Umweltkenntnisse erlangen und Folgen für das eigene Handeln ableiten

Affektive Lernziele

Die Schülerinnen und Schüler sollen

- Arbeitsbereitschaft und Geduld im Zusammenhang mit biologischen und gärtnerischen Inhalten trainieren
- durch vermehrte Kenntnis der Natur den Wert dieser erkennen, schätzen und schützen lernen
- verantwortungsvoll mit der belebten Umwelt umgehen
- sich selbst als Teil der Umwelt wahrnehmen

Instrumentale Lernziele

Die Schülerinnen und Schüler sollen Fertigkeiten entwickeln

- in der Handhabung fachspezifischer Geräte
- im Sammeln und Ordnen von Pflanzen und deren Teilen
- in der Pflege ausgewählter Pflanzen und Tiere
- in der Anwendung einfacher Arbeitstechniken
- im Durchführen und protokollieren einfacher biologischer Versuche
- in einfachen Verfahren der Pflanzen und Tierbestimmung

Inhaltliche Übersicht für den Praxisbereich Gartenbau

Bis zu den Herbstferien (2 Termine):

- Geräteunterweisung, Komposter aufstellen, Beete vorbereiten, Beerensträucher pflanzen,

Bis zu den Weihnachtsferien (8 Termine):

- Beete vorbereiten, Stauden pflanzen, Beete und Wege mulchen, Blumenzwiebeln setzen, Gründüngung aussäen, Kränze binden, Weihnachtsdekorationen herstellen
- Schlechtwetterangebot: Insekten- und Vogelhäuser bauen, Herbarien anlegen, Hospitationen (Bauernhof, Gartenbaubetriebe, Schule, Baumarkt, Baumschulen), Pflanzennamenschilder erstellen,

Bis zu den Osterferien (2mal 6 Termine):

- Krauten und Beete vorbereiten, Baumschnitt, Frühbeete bauen, Substratversuche, allg. Theorieunterricht mit Praxisanteil
- Aussäen vorziehen, Unkraut jäten, mulchen, Insekten bekämpfen, Beeten vorbereiten, Sitzecke einrichten, Rankhilfe aufbauen, Kompost umschichten

Bis zu den Sommerferien (9 Termine):

- vorgezogene Pflanzen auspflanzen, Unkraut jäten, Gemüse und Blumen aussäen, Heckenschnitt, Rasenfläche abstecken, vorbereiten aussäen, Dahlien und Gladiolen setzen, Gartenfest vorbereiten und durchführen, Staudenpflege, Ernte (Radieschen, Salat, Kräuter), Exkursionen Schulgarten